

SCHULFENSTER

Jahrgang 27 Nr. 3

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

September 2023

Liebe Don Bosco Gemeinde,

das Schuljahr 2023/24 hat gerade erst begonnen, da stehen Herbstferien die schon vor der Tür. Für mich vergingen die erssieben Wochen wie im Flug. das **Tch** durfte Kollegium in Ein-



zelgesprächen kennenlernen, die Schüler bat ich zum "Meet the principal" Tag in den Theatersaal, Frau Bier zeigte mir das sympathische Gewusel in der Über-Mittags-Betreuung, Pater Nosbisch lud mich zum gemeinsamen Mittagessen mit den Patres ein. Nach diesen ersten Wochen kann ich mit Bestimmtheit sagen: "Ich bin dankbar, Teil dieser Don Bosco Familie zu sein."

Aber nicht nur für mich waren es aufregende erste Schulwochen. Zum Beispiel erlebten die Fünftklässler einen spannenden Sextanertag, an dem sie die neue Schule noch besser kennenlernten konnten. Viele Schüler (Stufen 8, 10) fuhren auf Klassenfahrt und erlebten tolle Auszeiten mit ihren Klassenkameraden und begleitenden Lehrern. Die Q2 fährt kommende Woche noch nach Prag, Berlin und Manchester, für die wir viel Spaß und gute Heimkehr wünschen.

Der Ernst des Schülerlebens hat

ebenso wieder eingesetzt. Die ersten Klassenarbeiten und Klausuren sind geschrieben, für die weiteren wünsche ich viel Erfolg und erinnere daran, dass im Falle des Misserfolges in der ersten Runde das Schuljahr noch jung ist und weitere Chancen, sich auszuzeichnen und Ausgleiche zu schaffen, kommen werden. Nicht verzagen, aus Fehlern lernen, positiv bleiben, die Herausforderung annehmen – das ist die Einstellung, bei der am Ende immer nur Gutes herauskommt.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine unterhaltsame Lektüre des Schulfensters und ab Ende kommender Woche erholsame Herbstferien. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Jens Bette





Liebe Schulgemeinde,

die Anfangsphase des neuen Schuljahres ist nun vorbei. 788 Schülerinnen und Schüler besuchen unser Gymnasium.

Die Rimsting-Ferienfahrt in den Sommerferien war wiedermal ein tolles Erlebnis und hier gilt mein Dank vor allem Herrn Thiel



und Herrn Menne, die verantwortlich diese Ferienfreizeit organisieren und leiten.

Unser neuer Schulleiter Herr Jens Bette lebt sich sehr gut ein und hat spürbar viel Freude an seiner neuen Aufgabe.

Die Klassenfahrten der Jahrgangsstufen 8 und 10 sind mit vielen neuen und interessanten Erfahrungen gut verlaufen. Der Sextanertag hat unsere neuen Schülerinnen und Schülern die Schule näher kennen lernen lassen. Danke allen, die das organisiert und durchgeführt haben. Das Schuljahr ist also gut gestartet.

Herzlichen Dank sage ich auch Michael Könen, der als 1. Vorsitzender der Schulpflegschaft, Frau Tanja Mlakar als 2. Vorsitzende wiedergewählt und Frau Nadine Kiilsgaard als 3. Vorsitzender neu gewählt wurden. Danke für die aktive Mitarbeit an der Spitze der Schulpflegschaft.

In der Schule folgen nach den Herbstferien die für uns alle bekannten und traditionellen Programmpunkte, die den Unterricht ergänzen und unseren Einsatz für Andere unterstreichen. Gott sei Dank können wir sie wieder durchführen! Jetzt schon danke ich allen, die helfen, dass diese Aktionen ein gutes Erlebnis für uns alle werden:

Borbecker Schulbörse, Weihnachtsmarkt, "Tag der offenen Tür" für unse-

re künftigen Schüler der 5. Klassen, MINT-Tag, Adventskonzert, Tannenbaumverkauf für unser Projekt "Werkzeug für Haiti".

Bei allen Personen und Gremien erlebe ich ein hohes Engagement für unser DBG und den Einsatz für eine gute, profilierte Wegbegleitung aller Schülerinnen und Schüler. Das "System" Schule wird so mit der Fürsorge, mit der Liebenswürdigkeit für das Kind und den Jugendlichen gefüllt und mit dem Anspruch, dass "das Leben junger Menschen gelingt". Das ist der Geist Don Boscos, den ich hier spüre und darüber bin ich wirklich froh und dankbar.

Wenn ich in den Pausen schon mal auf dem Schulhof bin und das bunte Treiben der Schülerinnen und Schüler sehe, denke ich oft an einen Ausspruch Don Boscos: "Kinder sind wie Edelsteine. … Wenn man sie aufhebt und poliert, fangen sie an zu glänzen".

Denken wir alle daran, dass wir 788 Edelsteine auf dem DBG haben. Wir alle sind dazu berufen, das Gute in ihnen zum Glänzen zu bringen. Der Gedanke fasziniert mich und ich freue mich darauf.

Ich wünsche uns allen, liebe Schulgemeinde, ein gutes und erfolgreiches Schul- und Arbeitsjahr, immer in dem Bewusstsein, dass Gott unsere Wege mitgeht.

Ihr / Euer

Pater Otto Nosbisch SDB Direktor





FamilienRaum

Beratungsangebot der Diakonie in Borbeck (Teil 2)

Seit einigen Jahren schon arbeiten wir im Rahmen unserer Tätigkeit als Beratungslehrerinnen am DBG mit der Beratungsstelle der Diakonie in Borbeck, dem *FamilienRaum*, zusammen.

Wenn wir selbst Rat oder Hilfe benötigen, wenn Schüler oder Eltern einer Unterstützung bedürfen, die über unsere Kompetenzen hinausgeht, dann erleben wir die Mitarbeiter des FamilienRaums stets als zuverlässige, kompetente und vertrauenswürdige Ansprechpartner, die uns schnell und unkompliziert zur Seite stehen.

In einem der letzten Schulfenster haben wir bereits die Jugendsprechstunde, ein Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren, und die dafür zuständigen MitarbeiterInnen vorgestellt. Heute möchte eine weitere Mitarbeiterin des FamilienRaums sich und ihre Arbeit kurz vorstellen:



V. L. Anna Prisett, Deike Kranz & Bastian Schwarz

Foto: FamilienRaum

Hallo Zusammen,

ich bin "die Neue" im Beratungsteam des FamilienRaum. Mein Name ist Deike Kranz und ich bin seit März 2023 in der Familienberatungsstelle in Borbeck aktiv. Durch meine langjährige Arbeit in einer Jugendberatung in der Nachbarstadt Mülheim vervollständige ich mit meinen Fähigkeiten das Team der Jugendberatung um Bastian Schwarz und Anna Prisett.

An meiner Tätigkeit als Beraterin gefällt mir insbesondere die Vielfältigkeit der Menschen, die ich kennenlernen darf und denen es mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen gelingt. Ihre Veränderungen anzustoßen. Also, wenn Ihr Eure Probleme angehen wollt, dann haben wir für Jugendliche montags von 16 bis 17 Uhr die offene Anlaufstelle im FamilienRaum und die Kontaktmöglichkeiten während unseren Öffnungszeiten über

Whatsapp 0151 42364735 oder unter der Mail familienraum@diakoniewerk-essen.de.

Wer nicht direkt Kontakt zum FamilienRaum aufnehmen möchte, kann auch uns ansprechen, dann begleiten wir bei der Kontaktaufnahme.

Wir danken an dieser Stelle dem FamilienRaum herzlich für die immer gute und hilfreiche Zusammenarbeit!

Carmen Plackmann und Andrea Ketz



Geschichts-LK des DBG erforscht "Katholischen Widerstand in Essen"

Der Essener Heinrich Hirtsiefer (1876-1941) war Katholik, Minister und NS-Gegner. Seine Enkelin hat dem Haus der Essener Geschichte ein Ölgemälde überreicht.

Das Ölgemälde von 1926 des prominenten Zentrumspolitikers und Nazi-Gegners, das Jahrzehnte lang in der Wohnung der Enkelin hing, hat eine neue Bleibe im Haus der Essener Geschichte gefunden. Im großen Vortragssaal soll das Bildnis als Dauerleihgabe einen repräsentativen Platz finden.

Für Hirtsieferdie Übergabe des Gemäldes haben die Verantwortlichen im Haus der Essener Geschichte einen würdigen Rahmen gefunden: Schülerinnen und Schüler des Geschichts-Leistungskurses von Tobias Liehs am Don-Bosco-Gymnasium waren zugegen und zwei von ihnen interviewten die Enkelin. Und diese sagte über ihren berühmten Großvater: "Essen war seine Liebe." Um mehr über das Leben (und Leiden) Heinrich Hirtsiefers zu erfahren, hatte sich Maria Hirtsiefer selbst auf die Suche begeben: auch im KZ Börgermoor.

Als der Nazi-Terror vorbei war, erinnerte sich Essen an die Wohltaten, die der Zentrumspolitiker Heinrich Hirtsiefer einst über seine Heimatstadt gebracht hatte. Als preußischer Minister für Volkswohlfahrt hatte Hirtsiefer in Berlin Millionen-Zuschüsse lockergemacht, um den Grugapark und den Baldeneysee anzulegen. Außerdem war der Sozialpolitiker Mitbegründer der heutigen Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord.

Das Engagement des Geschichts-LK am Don-Bosco-Gymnasium geschieht auf Grundlage einer Bildungspartnerschaft mit dem Haus der Essener Geschichte. Die Übergabe des Hirtsiefer-Gemäldes ist Bestandteil des Gedenkjahres zur Machtübernahme der Nationalsozialisten vor 90 Jahren, gleichzeitig markiert sie den Start des gemeinsamen Studienprojektes "Katholischer Widerstand in Essen".

(Auszüge aus dem NRZ/WZ-Artikel von Gerd Niewerth. *Der vollständige Artikel erscheint auf unserer Homepage*)

In Anwesenheit von Schülern des Geschichts-Leistungskurses am Don Bosco-Gymnasium überreicht Maria Hirtsiefer dem Haus der Essener Geschichte ein Ölgemälde ihres Großvaters Heinrich Hirtsiefer von 1926. Foto: Kerstin Kokoska / FUNKE Foto Services





Salesianischer Zusammenhalt Auch nach dem Abitur bleibt das DBG ein Ort der Begegnung

Dieses Jahr war es so weit, wir sind nicht mehr die jüngsten Abiturienten. Ganz im Gegenteil, der nächste Jahrgang hat sein Abitur am Don-Bosco-Gymnasium absolviert und steht nun vor der großen Frage, was das Leben bringt.

Wir haben uns vor etwa genau einem Jahr das gleiche gefragt. Bei der Antwort auf diese Frage haben sich die Wege getrennt, nie aber die Freundschaft. Eine Besonderheit, an der man wahre Freunde erkennen kann. Der eine beantwortete seine Frage mit einem FSJ im Ausland, ein anderer Zog für das Studium nach Münster, der nächste nach Aachen, und wieder ein anderer blieb dem Ruhgebiet treu.

Trotz all den neuen Bekanntschaften, die man gemacht hat, dem Klausurstress in der aktuellen Klausurenphase oder dem neuen Wohnsitz in einer anderen Stadt, denkt man oft an die Ursprünge neuen Antworten auf dieselbe alte Frage: Was bringt mir das Leben.

Und so trafen wir uns am Ende der ersten Schulwoche an dem Ort, der nicht nur unser Zuhause für mehrere Jahre, sondern auch der ausschlaggebende Punkt dieser Frage war: an unserer Schule, dem DBG.

Denkt man an die Schule, denkt man mit Sicherheit an seine Lehrer. Seit dem Abitur hat sich dies jedoch ein wenig geändert. Die alten Lehrer sind zu Freunden geworden, aus dem Nachnamen wurde der Vorname. Und so trafen wir uns nicht nur mit unserem Schuldirektor Pater Nosbisch, sondern auch mit unserem Freund und Vertrauten Otto.

Bei einem solchen Abend spricht man über viele verschiedene Dinge, den neuen Lebensweg, die Bundesliga, das Leben per se aber auch über die alte gemeinsame Zeit. Eine Zeit an die ich mich gerne zurück erinnere. Bereits während der Schulzeit haben wir uns

regelmäßig mit Pater Nosbisch getroffen. Schon zu der Zeit war klar, dass salesianischer Zusammenhalt etwas Besonderes ist. Ich meine, wer kann sonst von sich behaupten, in seiner Freizeit mit seinen Lehrern in die Dampfe zu gehen oder Karten zu spielen?

Tatsächlich ist diese Frage ähnlich zu der ersten, denn die wenigsten haben eine Antwort darauf. Anders ist es jedoch bei uns auf der Schule. Die Techniktreffen mit Herrn Lübbering, Ferienfreizeiten mit Herrn Thiel oder auch die Treffen mit Pater Nosbisch sind sinnbildlich für die Taten Don-Boscos: Die Jugend begeistern ... und das macht man am besten, wenn man mit der Jugend ist.

Wir bedanken uns herzlich bei Pater Nosbisch für diesen schönen Abend auf der Dachterrasse und seinem salesianischem Geist, Jugendliche zu akzeptieren und auf ihrem Weg zu unterstützen.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Jarne Willrich, Yannick Haupt, Leon Gawdi, Pater Otto Nosbisch, Friedrich Schütz

An diesem Abend begleitete uns nicht nur ein guter Schluck Jägermeister, sondern auch der wahrhaftige Grillmeister Jarne Willrich, dessen Grillkünste summa cum laude gelobt gehören!

Leon Gawdi (Abitur 2022)



Ein Trumpf in jeder Bewerbung

Cambridge Zertifikate 2023 überreicht

Im Don-Bosco-Gymnasium wurden im vergangenen Schuljahr wieder Schüler und Schülerinnen auf die Cambridge Englisch Prüfungen vorbereitet. Nach der erfolgreichen Prüfungsablegung durften jetzt 10 Kandidaten stolz ihre Zertifikate auf dem europäischen Referenzniveau C1 entgegennehmen. Niklas Manszewski und Enes Akyüz bestanden dabei so gut, dass ihnen sogar das höchste Level der Niveaustufe C2 zuerkannt wurde. Besser geht es nicht!

Mein Respekt geht an alle, die so viel "Biss" gezeigt und ihre Mittwochnachmittage in der Schule für's Englischlernen verwendet haben, um vor externen Prüfern anzutreten. Ich gratuliere zu den tollen Leistungen auf diesem hohen Niveau. Macht weiter so!

Ein Dank geht auch an alle Kollegen und Kolleginnen, die im Vormittagsunterricht schon den Grundstein für diese erfreulichen Ergebnisse gelegt haben.

Annette Schulte Hemming

DELF-Zertifikate

Liebe Schülerinnen und Schüler der Französischkurse ab Klasse 8,

die Vorbereitung auf das DELF Sprachzertifikat geht wieder los. Ab nach den Herbstferien treffen wir uns wöchentlich, um uns auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen im Januar 2024 vorzubereiten. Alle Informationen zu den genauen Terminen und das Anmeldeformular findet ihr in den verlinkten Dateien oder bei eurem Französischlehrer / eurer Französischlehrerin. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

A bientôt

Katja Jahn-Stopfkuchen, Pascal Mensel

Wettbewerb HEUREKA Mensch und Natur 2023



In diesem Schuljahr können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 im Zeitraum vom 30.10.– 24.11.2023 wieder am traditionellen

Wettbewerb HEUREKA Mensch und Natur teilnehmen. Bei diesem Multiple -Choice-Wettbewerb wird ein über den Unterricht hinausgehendes Wissen aus den Bereichen Mensch und Tier, Natur und Umwelt sowie Technik und Fortschritt abgefragt. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten eine Urkunde und einen Teilnahmepreis.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Stufen 5, 6 und 7 können sich beim Organisator des Wettbewerbs, Herrn Dr. Beck, noch bis Freitag, 29.9.2023 (letzter Tag vor den Herbstferien) anmelden. Die in diesen Stufen verteilten Anmeldungen bitte ausgefüllt und von den Eltern unterschrieben direkt oder über die Klassenlehrer beim Organisator abgeben. Über Beginn und Treffpunkt werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler rechtzeitig vor der Wettbewerbsdurchführung informiert.

Für alle noch unentschlossenen Schülerinnen und Schüler sind die beachtlichen Ergebnisse des Wettbewerbs HEUREKA Mensch und Natur in den vorangegangenen Jahren ein ermutigendes Signal. Nach dem Motto "Probieren geht über studieren" einfach anmelden, mitmachen und gewinnen. Dabei sein ist die Devise.

Michael Beck



"Ich war vor allem immer gerne Lehrer."

Abschiedsfeier für scheidenden Schulleiter Lothar Hesse

Die Ambivalenz des Wortes Abschied rückte Katrin Höffken, Dezernentin bei der Bezirksregierung Düsseldorf, in das Bewusstsein der etwa 150 Festgäste, die sich zu Ehren unseres scheidenden Schulleiters Lothar Hesse versammelt hatten: Abschied bedeute einerseits natürlich, etwas hinter sich zu lassen. Andererseits sei das, was war, damit aber nicht verloren, sondern werde fortan zu einem Teil der menschlichen Existenz. Und was da nicht alles war in seinem Berufsleben!



39 Jahre lang erfüllte sich Lothar Hesse seinen seit der zehnten Klasse gehegten Berufswunsch als Lehrer, und das aus voller christlicher Überzeugung heraus ausschließlich an Ordensschulen: nächst an der BMV-Schule, dann am Gymnasium Haus Overbach in Jülich. die letzten 13 Jahre schließlich als Direktor an unserem Don-Bosco-Gymnasium - genau so lang, wie ein Schüler heute von der Einschulung bis zum Abitur benötigt. In dieser zweitlängsten Amtszeit aller Schulleiter am DBG glückte dem studierten Mathematik- und Physiklehrer die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung der Einrichtung: Technik wurde als Unterrichtsfach eingeführt, das MINT-Profil geschärft, in der Sekundarstufe II wurden Projektkurse eingerichtet, eine Schülergenossenschaft gegründet, Tag des sozialen Engagements ins Leben gerufen, internationale Klassen geschaffen, das Selbstlernzentrum sowie die neue Turnhalle gebaut und die Digitalisierung vorangebracht. Zu bewältigen waren auch die Rückkehr zu G9, die Corona-Pandemie und nicht zuletzt der geplante Anschlag auf unsere Schule.

Pater Reinhard Gesing, Provinzial der Salesianer Don Boscos, hob in seiner Laudatio hervor, dass es Herrn Hesse immer ein zentrales Anliegen gewesen sei, den Rahmen für das Erfüllen der wichtigsten Aufgabe zu schaffen: die Schülerinnen und Schüler zum Abitur zu begleiten und ihr Leben zur Entfaltung zu bringen. Aus den genannten Krisen sei die Schulgemeinschaft somit letztlich gestärkt hervorgegangen.

Den ersten Schultag nach dem verhinderten Amoklauf nannte Lothar Hesse selbst später auch als den bewegendsten Moment seiner Zeit am DBG. Die Menschenkette und der Moment der Stille auf dem Schulhof hätten gezeigt, dass die Schulgemeinschaft aller Verschiedenheit zum Trotz zusammenhalte. Er bedankte sich weiterhin für die zahllosen Begegnungen, die ihm sein Amt ermöglicht habe: Menschen zu treffen, auf die er habe setzen können, sei eine höchst wertvolle Erfahrung gewesen. In diesem Kontext stellte der scheidende Schulleiter die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinen vier Stellvertretern und drei Schulsekretärinnen heraus.

Das Kollegium und die Elternvertreter dankten Lothar Hesse für seine ehrliche, klare und zugewandte Haltung, seine Loyalität, sein stets offenes Ohr für persönliche Sorgen und Nöte, sowie den selbstgesteckten Anspruch, niemals halbe Sachen zu machen.

Angesichts seiner vielfältigen Interessen, die weit über den Horizont seiner beiden Unterrichtsfächer Mathematik und Physik hinausgehen, wird unserem Neu-Pensionär bestimmt niemals langweilig werden. Dem Wunsch der Mitarbeitervertreterin Simone Honecker, Lothar Hesse möge stets festen Boden unter den Füßen behalten, schlossen sich alle Festgäste ebenso gerne an wie Andrea Albandaks Anspielung auf seine Israel-Leidenschaft: "Masel tov, Lothar!"

C. Schulte-Oversohl



Sponsorenlauf für die Turnhallenrenovierung



Liebe Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Förderer,

seit dem Frühjahr 2022 renovieren wir mit großem (auch finanziellen) Aufwand unsere 52 Jahre alte Schulturnhalle. Zur Jahreswende soll sie im neuen Glanz erstrahlen. Das St. Johannesstift (Wir) — also unsere Borbecker Niederlassung, zu dem auch das Don-Bosco-Gymnasium gehört - als Essener Niederlassung der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, muss (müssen) zur Finanzierung 300.000, - € beisteuern. Durch Sponsoren, Stiftern, Turnhallenpaten, ... haben wir mittlerweile etwas mehr als die Hälfte der Summe schon erreicht.

Nun wollen wir alle – Eltern, Schüler, Salesianer, Lehrer sowie Freunde und Förderer – einen weiteren Schritt zur Finanzierung leisten, durch einen Sponsorenlauf am 18. Oktober 2023 im Borbecker Schlosspark.

9.00 Uhr Treffen der Schüler (5 – 9, IK) mit den Klassenlehrern im Startbereich der jeweiligen Laufstrecke

09.30 - 10.30 Uhr Sponsorenlauf der Jahrgangsstufen 5 – 9 und der IK

10.30 Uhr Treffen der Schüler (10 – Q2) mit den Klassen- und BT-Lehrern im Startbereich der Laufstrecke

11.00 - 12.00 Uhr Sponsorenlauf der Jahrgangsstufen 10 – Q2

Name des Läufers / der Läuferin: ___

12.15 – 12.45 Uhr Charity-Lauf der Eltern, Lehrer, Freunde und Förderer

Zum Gelingen benötigen wir auch Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

Unsere Laufstrecken sind zwei ca. 400m lange Rundkurse im Borbecker Schlosspark. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre "Schützlinge" mit Sponsorenbeiträgen von z.B. 0,50 € oder 1,00 € pro gelaufener Runde zu unterstützen; gerne können Sie auch einen Festbetrag zusichern. Bitte tragen Sie Ihren Namen und den Spendenbetrag (pro Runde) in die Liste ein, außerdem Ihre Anschrift, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen (ab 50,00 € Gesamtbetrag). Unsere Läufer werden Sie dann nach Abschluss des Sponsorenlaufs wegen der erlaufenen Summe ansprechen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung - Sie sind natürlich gerne zum Mitmachen und Anfeuern am 18. Oktober ab 09.30 Uhr im Schlosspark eingeladen!

Pater Otto Nosbisch, Andrea Albandak, Georg Schrepper

Klasse:

| | | Spenden- | Spende | Runden- | SUMME |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|---------|-------|
| _ | | quittung* | pro Runde | zahl | |
| Name des Sponsors | Anschrift | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| ERLAUFENE GESAMTSUMMME (IN €): | | | | | |

^{*} Spendenquittung ab Gesamtbetrag von 50,00 € (bitte ankreuzen!)



Klassenfahrt der 10 C nach Kastellaun

Am 23. August 2023 sind wir von der Schule mit dem Bus nach Kastellaun gefahren. Dort angekommen haben wir uns unsere Zimmer ausgesucht, die Betten bezogen und nach dem Mittagessen ging dann direkt unser Programm los. Wir machten an diesem Tag eine Geocaching Tour, bei der die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt wurde. Mit Hilfe von Koordinaten sollten wir an das Ziel zu gelangen und schließlich den Schatz finden.

Nachdem wir etwas Freizeit hatten und zusammen gegessen haben, startete die Fackelwanderung. Danach ging es auf die Zimmer, da wir am nächsten Tag fit für den Floßbau sein mussten. Wir sind also nach dem Frühstück direkt losgelaufen und haben, ebenfalls in zwei Gruppen, ein Floß gebaut und diese dann auch auf dem Wasser getestet. Nach einer kurze Pause in der Unterkunft fuhren wir mit dem Bus zur Geierlay, eine der längsten Hängebrücken Deutschlands.



Abends gab es ein Lagerfeuer mit Stockbrot und etwas Musik mit Gitarre und dann war auch dieser spannende Tag leider schon vorbei, die halbe Nacht aber auch. Am Freitag war es dann Zeit für die Abreise. Es gab Frühstück, wir haben alles aufgeräumt und sind gegen 13.30 Uhr wieder an der Schule angekommen. Es war eine super Klassenfahrt.

Anna-Lena Sieve, 10 C

Studienfahrt des Kollegiums nach Münster ein Lehrer sagt Danke

Während der Studienfahrt nach Münster am Freitag, 15.9.2023, konnte ich...

- ... bei strahlendem Don-Bosco-Wetter mit Kolleginnen und Kollegen eine Wanderung um den Aasee unternehmen,
- ... Kolleginnen und Kollegen zuhören, die in dieser Zeit Leben und Werk eines großen Künstlers im Picasso-Museum erlebten,
- ... Prinzipalmarkt, historisches Rathaus, Lambertikirche, Schloss, Dom und viele andere Sehenswürdigkeit erkunden,
- ... im Verlauf einer Stadtrallye Einblicke in Details der Stadtgeschichte erhalten,
- ... nicht nur im blauen Haus interessante und abwechslungsreiche Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen führen,
- ... bei einem Mittagsspaziergang durch den Schlosspark über meine verspeiste Ofenkartoffel und die Schönheit dieser Universitäts- und Fahrradstadt nachdenken,
- ... bei einer Rückfahrt in Zügen mit Kolleginnen und Kollegen die angenehme Atmosphäre genießen.

Dafür danke ich Melanie Albring, Simone Grimm, Christina Krusche und Matthias aus der Wiesche, die eine gelungene Studienfahrt organisiert und gestaltet haben. Ich behalte Münster in guter Erinnerung und komme gerne wieder. Münster war, ist und wird eine Reise wert sein.

Michael Beck





Schulpflegschaft mit neuem Vorstandsmitglied

Am 28. August 2023 fand die erste Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2023/24 statt. Vor der Sitzung hatte der Vorstand der Schulpflegschaft zu einem Kennenlern-Treffen mit dem neuen Schulleiter eingeladen. Bei einem Würstchen und Getränken gab es dann die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Diese Vorabtreffen haben sich mittlerweile positiv etabliert, was auch an der hohen Teilnehmerzahl und den vielen angeregten Gesprächen erkennbar war.

Im Rahmen der Schulpflegschaftssitzung gab es lebhafte Diskussionen zu Themen, die die Elternschaft aktuell bewegen. Seitens des Schulträgers, der Schulleitung, der Schülervertreter sowie des Fördervereins wurden die Eltern wie üblich über Aktuelles informiert und haben die Gelegenheit für Rückfragen und Anmerkungen genutzt.

Wie bei jeder 1. Sitzung in einem Schuljahr wurde der Vorstand der Schulpflegschaft gewählt. Da Herr Dr. Polklas nicht mehr Teilnehmer der Schulpflegschaft ist, stand ein Wechsel an. Seitens der Schulpflegschaft wurde ihm ein großer Dank für die jahrelange Mit- und Zusammenarbeit ausgesprochen.



Herr Michael Könen und Frau Tanja Mlakar wurden wiedergewählt. Frau Nadine Kiilsgaard wurde, ebenfalls einstimmig, als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Das Wahlergebnis sieht der Vorstand als Ansporn und Zeichen des Vertrauens und wird weiterhin mit Engagement und Kontinuität die Arbeit fortsetzen.

Michael Könen

Termine

Eine Terminübersicht findet sich neu als Google-Kalender auf der Startseite unserer Schulhomepage

www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium, Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen

Mitarbeiter dieser Ausgabe: G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck), M. Beck, J. Bette, L. Gawdi, K. Jahn-Stopfkuchen, A. Ketz, M. Könen, P. O. Nosbisch, A. Schulte Hemming, C. Schulte-Oversohl, A-L. Sieve

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366 E-Mail: sekretariat@essen-dbg.de